



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0844/2023		Datum: 30.01.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Implementierung des Schwerpunkts Biologietechnik im beruflichen Gymnasium der Julius-Wegeler-Schule Koblenz			
Gremienweg:			
15.02.2023	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Schulträgerausschuss begrüßt die Implementierung des Schwerpunkts Biologietechnik im beruflichen Gymnasium der Julius-Wegeler-Schule Koblenz und beauftragt die Verwaltung, die nötigen Schritte für die Implementierung zu initiieren.

Begründung:

Die beantragte Erweiterung würde das vorhandene Portfolio des beruflichen Gymnasiums optimal ergänzen. Aktuell bietet die Julius-Wegeler-Schule in der Jahrgangsstufe 11 vier Klassen im Bereich Gesundheit und Soziales und jeweils zwei Klassen in den Bereichen Gestaltung- und Medientechnik sowie Umwelttechnik an. Der Schwerpunkt Biologietechnik weist fachliche Schnittpunkte mit den bereits etablierten Schwerpunkten Gesundheit und Soziales und Umwelttechnik auf.

Die Julius-Wegeler-Schule ist MINT zertifizierte Schule und Digitales Lernzentrum. Die Implementierung des Schwerpunkts Biologietechnik ergänzt das vorhandene Profil perfekt und ermöglicht auf zahlreichen Ebenen der didaktischen Arbeit Synergieeffekte.

Darüber hinaus ermöglicht das Kurssystem (Jahrgangsstufen 12 und 13) eine Kursbildung der meisten Fächerkombinationen über alle Schwerpunkte, so dass die Größe der Kurse nicht von einem Schwerpunkt abhängig ist, sondern von der Gesamtzahl der Schüler_innen, die das achtzügige berufliche Gymnasium der Julius-Wegeler-Schule besuchen. Dadurch würde selbst eine geringe Schülerzahl des Schwerpunkts Biologietechnik im ersten Jahr keine Auswirkungen auf die Erfüllung von PAUSE haben.

Allerdings wird mit einem hohen Interesse von Schüler_innen an dem Schwerpunkt Biologietechnik gerechnet. Dieser stellt für Schüler_innen eine gute Alternative zum Schwerpunkt Gesundheit und Soziales sowie Umwelttechnik dar. In den letzten Jahren überstieg die Bewerberanzahl immer noch deutlich die im beruflichen Gymnasium zur Verfügung stehenden Schulplätze. Des Weiteren können Institutionen und Unternehmen, wie das Labor Koblenz und sonstige medizinische Einrichtungen der Region entsprechend ausgebildete Fachkräfte sehr gut einsetzen. Werden die Möglichkeiten der Universitäten des Landes Rheinland-Pfalz und die Bedarfe potentieller Unternehmen, die in Rheinland-Pfalz ansässig sind, zusätzlich berücksichtigt, so gibt es zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für die Absolvent_innen der Julius-Wegeler-Schule.

Die Julius-Wegeler-Schule Koblenz verfügt am Standort Finkenherd über zwei volleingerichtete Laborräume, die neusten Standards entsprechen. Darüber hinaus wurden im zurückliegenden Haushaltsjahr bereits ein kompletter Klassensatz hochwertiger Labormikroskope angeschafft. Dieses

Equipment wird durch zwei extrem leistungsfähige Lehrermikroskope inklusive Kamera zur Visualisierung und Dokumentation der Ergebnisse ergänzt. Es sind dementsprechend keine Investitionen des Schulträgers in Sachmittel oder Raumstrukturen notwendig.

Das zur Erteilung des Unterrichts im Fach Biologietechnik notwendige Fachpersonal ist an der Julius-Wegeler-Schule bereits vorhanden. Es müssen keine zusätzliche Personalisierung bei der Implementierung des Schwerpunkts durch die ADD vorgenommen werden.

Anlage/n:

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Historie: